

Studienberatung

Gerne beraten wir Sie persönlich zu Ablauf, Organisation und Perspektiven eines Studiums an der bbw Hochschule. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder fragen Sie uns nach unseren Informationsveranstaltungen.

Ihre Ansprechpartner

Studienberatung / Anmeldung bbw Hochschule

Berlin

Antje Fenger
Telefon: 0 30-31 99 095 20
Telefax: 0 30-31 99 095 55
E-Mail: antje.fenger@bbw-hochschule.de

Heike Eichen

Telefon: 0 30-31 99 095 30
Telefax: 0 30-31 99 095 55
E-Mail: heike.eichen@bbw-hochschule.de

Franfurt (Oder)

Dr. Randolph Trimbruch
Telefon: 0 335-556 9404
Telefax: 0 335-556 9403
E-Mail: randolf.trimbruch@bbw-hochschule.de

Prenzlau

Susanne Voß
Telefon: 0 3984-71 86 69
Telefax: 0 3984-71 86 69
E-Mail: susanne.voss@bbw-hochschule.de

Studienzentrum

bbw Hochschule
Hauptsitz **Berlin**
Leibnizstraße 11-13
10625 Berlin-Charlottenburg

bbw Hochschule
Zweigstelle **Hamburg**
Holstenhofweg 62
22043 Hamburg

bbw Hochschule
Zweigstelle **Franfurt (Oder)**
Potsdamer Str. 1-2
15234 Frankfurt (Oder)

bbw Hochschule
Zweigstelle **Uckermark**
Brüssower Allee 60
17291 Prenzlau

Sie wollen mehr über unsere Angebote wissen?

■ www.bbw-hochschule.de ■

Studieren für die berufliche Praxis

In Kooperation mit der HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Die bbw Hochschule ist eine Hochschule der Wirtschaft für die Wirtschaft. Ihre Studiengänge in Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwissenschaften und Ingenieurwissenschaften sind unternehmensnah und haben einen ausgeprägten Branchenbezug. Leitgedanke eines Studiums an der bbw Hochschule ist der berufliche Nutzen für die Studenten und der Wissenstransfer für die Unternehmen. Gemeinsam mit

der HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft als wissenschaftliche Partnerin bieten wir international anerkannte Bachelor-Abschlüsse über Vollzeitstudiengänge oder als berufsbegleitendes Studium. Unsere Studiengänge sind an dem wachsenden Bedarf der Betriebe an akademischem Fachkräftenachwuchs ausgerichtet – zum Nutzen der Berufstätigen und der Unternehmen.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

■ Studiengang Tourismus- und Eventmanagement ■

Bachelor of Arts

Hochschulstudium (berufsbegleitend oder in Vollzeit)

– auch ohne Abitur –

Perspektive

Langfristig gehört der Tourismus in Deutschland und weltweit zu den wichtigsten Arbeitgebern und ist eine Branche, die in den nächsten Jahren überdurchschnittlich wachsen wird. Die Tourismuswirtschaft beschäftigt deutschlandweit 2,8 Mio. Menschen (DIW 2005). Nach Angaben der World Tourism Organization erhöhten sich die Einnahmen aus weltweitem Tourismus von 472 Mrd \$ auf 682 Mrd \$ 2005. Das sind 45 %.

Der Tourismusmarkt vereint in sich den Reiseverkehr (Outgoing) und den Fremdenverkehr (Incoming). Er hat damit naturgemäß eine enge Verbindung zu anderen Bereichen wie Messe- und Veranstaltungsmanagement, Sport und Wellness, Hotel- und Gast-

stättengewerbe oder Verkehrswesen. Entsprechend vielschichtig sind auch die Zugangswege vor und Einsatzmöglichkeiten nach dem Studium. Mit der Größe des Marktes und der Breite der Angebote wächst der Bedarf an studierten Touristikern für das mittlere Management.

Das bbw ist Mitglied im Deutschen ReiseVerband und verfügt damit über enge Kontakte zu den Unternehmen der Tourismus- und Veranstaltungsbranche. Dem Tourismusstudien-gang liegen detaillierte Beobachtungen des Tourismusmarktes sowie Kenntnisse über das Anforderungsprofil der dort tätigen Unternehmen zugrunde.

Studienformen

Das Studium zum Bachelor lässt sich in zwei verschiedenen Studienformen absolvieren:

- Berufsbegleitendes Studium
 - Vollzeitstudium mit integrierten Praxisprojekten
- Ein Wechsel in eine andere Studienform ist jederzeit möglich.

Zulassungsberechtigung

- Mittlerer Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und ein für das Studium geeigneter Berufsabschluss mit mindestens vierjähriger Berufserfahrung ODER
- Abschluss Meister oder Meisterin, staatlich geprüfte/r Techniker/in, staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in ODER
- Abitur oder Fachhochschulreife

Technische Voraussetzungen

Für die Betreuung via E-Learning-Plattform ist der Zugang zu einem internetfähigen Computer Voraussetzung.

Beginn

Studienbeginn ist für das berufsbegleitende Studium jeweils der 1. März und der 1. September, für das Vollzeitstudium der 1. April und der 1. Oktober des Jahres.

Dauer

Vollzeitstudium

3 Jahre, bzw. 6 Semester, bzw. 1.800 Stunden

Berufsbegleitendes Studium

4 Jahre, bzw. 8 Semester (Verkürzung auf 7 Semester möglich), bzw. 1.800 Stunden

Studienzeiten

Vollzeitstudium

Die Studienjahre teilen sich jeweils in einen Block „Tagesstudium“ und einen Block „Praxisphase“. Pro Studienjahr sind 6 Wochen Urlaub vorgesehen. Unterrichtszeit: 08.30 - 15.30 Uhr

Berufsbegleitendes Studium

Berlin / Frankfurt (Oder)

2 Abende/Woche 18:00 - 21:15 Uhr

2 Samstage/Monat 08:30 - 17:15 Uhr

Prenzlau

2 Freitage/Monat 14:30 - 21:15 Uhr

2 Samstage/Monat 8:30 - 17:15 Uhr

Studiengebühr

Vollzeitstudium

36 Raten à EUR 420,00 (EUR 15.120,00)

Berufsbegleitendes Studium

48 Raten à EUR 315,00 (EUR 15.120,00)

Einschreibegebühr / Prüfungsgebühr

keine

Förderung

Die Studiengebühren sind bei Vorliegen der Voraussetzungen für das berufsbegleitende Studium steuerlich absetzbar. Die Unternehmen können ganz oder teilweise die Studiengebühren übernehmen. Die Studiengänge der bbw Hochschule erfüllen die Voraussetzungen dafür, dass Vollzeitstudierende BAföG oder Bildungskredit in Anspruch nehmen können. Über weitere Finanzierungsmöglichkeiten informiert Sie gerne die bbw Hochschule.

Geeignete Berufsausbildungen laut Studienordnung der bbw Hochschule

- Bürokaufmann/frau
- Kaufmann/frau im Gesundheitswesen
- Hotelkaufmann/frau
- Kaufmann/frau für Bürokommunikation
- Kaufmann/frau Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/frau für Freizeit und Tourismus
- Reiseverkehrskaufmann/frau
- Restaurantfachmann/frau
- Kaufmann/frau für Spedition und Lagerlogistik
- Sport- und Fitnesskaufmann/frau
- Kaufmann/frau für Verkehrsservice
- Staatlich geprüfte(r)/anerkannte(r)/internationale(r) Touristikassistent/in
- Kaufmann/frau im Einzelhandel
- Verkaufskaufmann/frau

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als den genannten, entscheidet die Hochschulleitung.

Studieninhalte und Verlauf

Neben wirtschaftswissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen Grundlagen und Wirtschaftsenglisch werden im ersten Studienjahr im **Grundlagenstudium** die Kompetenzgrundlagen angeboten. Studienorientierung, Erkenntnistheorie und Persönlichkeitsentwicklung stehen dabei im Mittelpunkt, um die Orientierung und die optimale Studierfähigkeit der Studenten schnell zu erreichen.

Das **Spezialstudium** beinhaltet die Spezialangebote für die Tourismus- und Eventbranche. Im Gegensatz zu bisher bekannten Studiengängen werden hier die Berufsfeld- und Branchenorientierung in den Studieninhalten verstärkt. Das Spezialstudium wird durch Teilprojekte und eine branchenbezogene Projektarbeit im Unternehmen begleitet und schließt mit deren Dokumentation und Präsentation ab.

Der zunehmenden Internationalisierung trägt das projektbezogene **Anwendungsstudium** Rechnung. Die Vorlesungen finden teilweise in englischer Sprache statt und schließen jeweils mit Case Studies ab. Das Studienmodul „Kompetenzerweiterung“ mit aktuellen Wirtschafts- und Technikbezügen, Bewerbungstraining, professionellem Präsentieren und Rhetorik rundet das Anwendungsstudium ab.

Alle Prüfungen werden studienbegleitend durchgeführt und nach einem Creditsystem bewertet. Das Bachelorstudium schließt mit einer unternehmensbezogenen **Bachelorarbeit** ab, die idealerweise mit der im Spezialstudium angefertigten Projektarbeit fortgeführt wird.

Grundlagenstudium	Spezialstudium	Anwendungsstudium
Kompetenzgrundlagen	Destinationsmanagement	Kompetenzerweiterung
Wirtschaftsmathematik	Eventmanagement - Business Development	Wirtschaftsenglisch 2
Betriebliche Leistungsbereiche		Reise- und Veranstaltungsrecht
Wirtschaftsrecht	Projektmanagement	Qualitäts- und Umweltmanagement in Dienstleistungsunternehmen
Grundlagen der Tourismus- und der Eventwirtschaft	Tourismusbetriebslehre	
	Verkehrs- und Hotelbetriebslehre	Informationsmanagement
Volkswirtschaftslehre	Zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch)	Business Strategy
Rechnungswesen		Event Operations Management
Organisation und Personalmanagement	Marketing für Tourismus- und Eventwirtschaft	Bachelorthesis und Kolloquium
Finanzwirtschaft		
Wirtschaftsenglisch 1		
Analyse- und Praxisphase	Projekt- und Praxisphase	Student Consulting Analyse